

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Kreisausgabe Molsheim. 1942-1944 1943

69 (10.3.1943) Kreis Molsheim

AUS DER KREISSTADT

Ostern naht heran

Schneeglöckchen und erste Krokusse im Garten, Weidenkätzchen am Waldrande und andere Frühlingssymbole kündigen uns, daß Ostern nahe ist. Ostern fällt dieses Jahr auf den spätesten zugelassenen Termin, den 25. April. Dies kommt verhältnismäßig selten vor, durchschnittlich in einem Jahrhundert nur einmal. Seit Einführung des Gregorianischen Kalenders (1583) war Ostern erst dreimal am 25. April, und zwar in den Jahren 1666, 1734 und 1886; und erst im Jahre 2038 und noch wieder 2190 wird der Ostersonntag abermals auf diesen Grenztermin fallen, was also, was die erste Jahreszahl anbetrifft, von unseren jüngsten Mitbürgern nur solche erleben werden, die das 95. Lebensjahr erreichen, falls unser Kalender bis dahin unverändert beibehalten wird. Bekanntlich sind ja starke Bestrebungen vorhanden, die Beweglichkeit des Osterfestes zu beschränken oder den Ostertermin ein für allemal vollständig festzulegen. Nach der durch das Konzil von Nicäa im Jahre 325 festgesetzten Regel fällt Ostern auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Nun ist dieses Jahr Frühlingsanfang am 21. März um 13 Uhr, und zehn Stunden nachher ist Vollmond. Da nun der 21. März ein Sonntag ist, müßte genau genommen bereits am 28. März Ostern gefeiert werden. Die Be-

Frauenversammlungen

Heute Mittwoch in Bergbieten, mit Pg. Müller und Nordheim mit Pg. Guthmüller. Morgen Donnerstag in Barenbach, mit Pg. Flaig, in Mollkirch, mit Pg. Guthmüller, in Natzweiler, mit Pg. Müller und in Wildersbach, mit Pg. Dietz.

stimmung des Osterdatums erfolgt aber unabhängig von astronomischen Beobachtungen durch die sogenannte Epaktenrechnung, die als Vollmondsdatum den 20. März ergibt und als ersten Vollmond im Frühling den 18. April — astronomisch tritt dieser allerdings erst am 20. April um Mittag ein — und da dieser Tag ein Sonntag ist, muß Ostern eine Woche später, also am 25. April, gefeiert werden.

Heute Arbeitstagung Presse/Propaganda. Alle Ortsabteilungsleiterinnen Presse/Propaganda des Kreises Molsheim nehmen heute an der um 9.30 Uhr in den Räumen des neuen Frauenheimes am Markt-platz beginnenden Arbeitstagung teil.

Ein Offizier spricht. Zu der heute um 20 Uhr im Vereinshaus stattfindenden öffentlichen Versammlung, in der Hauptmann Neu Farbphotos vorführen und über den Kampf gegen den Bolschewismus sprechen wird, werden die Molsheimer recht zahlreich erscheinen.

Ein Raiffeisen-Pionier gestorben. In Fegersheim verstarb im Alter von 83 Jahren der seit zwei Jahren im Ruhestand lebende Geistliche E. Kim, Sohn des in Molsheim während langer Jahre wirkenden Hauptlehrers, früherer Pfarrer in Niederroden, Drusenheim, Blienschweiler und Westhausen bei Benfeld. In Mülhausen i. E. lernte er die Note der Arbeiter kennen. Das sollte für seine Lebensaufgabe entscheidend werden. Besonders lag es ihm daran, Arbeiter und Bauern aus den Wucherhänden der Juden zu befreien. Er gründete anfangs des 20. Jahrhunderts im Elsaß als erster über 70 Spar- und Darlehenskassen, System Raiffeisen, auch die von Molsheim. Besonders erblühte unter seiner Leitung die Kasse von Drusenheim, die aus ihrem Gewinn des vorher in Judenhänden liegenden Handels mit Hopfen, Gänsen und Welschkorn eine ganze Straße von Arbeiterhäusern erbauen konnte, die heute noch den Namen Kims trägt. Daß ihm unter diesen Umständen die Judenschaft nicht hold war und seinem Wirken alle Hindernisse in den Weg legte, ist nicht zu verwundern.

DAS RUNDFUNKPROGRAMM

Mittwoch, den 10. März. Reichsprogramm: 12.45-14.00 Uhr: Schloßkonzert aus Hannover. 15.00-15.30 Uhr: Lied- und Orchestermusik. 15.30-16.00 Uhr: Kleine Stücke großer Meister. 16.00-17.00 Uhr: Heitere Klänge. 18.30-19.00 Uhr: Der Zeitspiegel. 19.00-19.15 Uhr: Vizeadmiral Lützow: Seekrieg und Seemacht. 19.20-19.35 Uhr: Frontberichte. 19.45-20.00 Uhr: Politischer Vortrag. 20.15-21.00 Uhr: 3. Abt. Blumen sprechen (Unterhaltungsmusik). 21.00-22.00 Uhr: Die lustige Stunde. Deutschlandsender: 11.30-12.00 Uhr: Über Land und Meer. 17.15-18.30 Uhr: Deutsche und nordische Orchestermusik, alte Bläsermusik. 20.15-21.00 Uhr: Jean Sibelius Zyklus, 3. Sendung (Leitung: Haapanen). 21.00 bis 22.00 Uhr: Auslese schöner Schallplatten.

„Wir sprechen deutsch!“ heißt die Losung

Sprachbücher wurden im Patoisgebiet ausgegeben — Die Bewohner fühlten sich stets als Elsässer

Die Partei gab neulich den Bewohnern des Patois-Gebietes ein recht gutes Sprachbuch in die Hand, das den Titel trägt: „Wir sprechen deutsch!“ und vom Chef der Zivilverwaltung im Elsaß, Abteilung Volkpaufklärung und Propaganda, herausgegeben worden ist.

Um der Patois-Bevölkerung das Erlernen der deutschen Sprache zu erleichtern, sind die Wörter und Redewendungen nicht, wie in einem Wörterbuch, alphabetisch, sondern nach Sachgruppen geordnet. Darüber hinaus ist, wo der zu behandelnde Gegenstand verbildlicht werden kann, ein Anschauungsbild vorhanden, auf dem ein durchsichtiges Papier liegt, das die Namen der wichtigsten Dinge in deutscher Sprache zeigt. Die einzelnen Sachgruppen sind ausführlich gehalten; die damit zusammenhängenden Wörter sind nach Wortarten geordnet. Zwischen-

schneihen sind Sprachlehrübungen eingestreut. Die Vielseitigkeit dieses Hilfsbuches wird am besten klar, wenn man die Sachgebiete aufzählt. Eine allgemeine Unterhaltung eröffnet den Inhalt, dann folgen Zahlen, Maße und Gewichte und Familie und Familienfeste. Nach Wetter und Zeit wird zuerst ein Wohnhaus in verschiedenen Kapiteln behandelt, dann der Bauernhof und der Hausbau. Ueber Familie und Häuslichkeit hinaus erweitert sich jetzt der Gesichtskreis; die engere und weitere Umgebung kommt in den Abschnitten Der Garten, Felder und Wiesen, Der Wald, Das Dorf und Die Stadt zu Wort. Das öffentliche Leben wird in den Titeln Der Markt, Die Post und Reise- und Verkehrsmittel ausführlich dargestellt. Nachdem jeder der vier Jahreszeiten ein größerer Raum gegeben ist, folgen die

Berufe und die Beziehungen der Bevölkerung zu ihnen. Die Sachgebiete Die Gesundheit und Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei und ihre Organisationsbildung den Abschluß. Viele Kapitel sind durch Zwiesgespräche besonders anschaulich gemacht. Im Vorwort ist klar zum Ausdruck gebracht, daß die Patois-Elsässer einst deutsch gesprochen haben, was die vielen Patoiswörter mit ihren deutschen Wurzeln, sowie die zahlreichen deutschen Orts-, Flur- und Familiennamen beweisen. Als nach dem Dreißigjährigen Krieg ein großer Teil der Bevölkerung ausgestorben war, wurde die menschenleere Gegend durch französisch sprechende Zuwanderer besiedelt. So drängte sich, auch bedingt durch die französische Sprachgrenze, das Französische immer weiter vor.

So wie die Patois-Bewohner während der Franzosenzeit sich als Elsässer fühlten, was sie dadurch zum Ausdruck brachten, daß sie ablehnten, den angrenzenden französischen Departements eingegliedert zu werden, so wie sie für ihre Schuljugend damals deutschen Sprachunterricht — allerdings vergeblich — forderten, so verlangt die Gegenwart ein unambivalentes Bekenntnis zum Deutschtum! Die Tatsache, daß das Elsaß als deutsches Land immerdar deutsch bleiben wird, zwingt jeden Patois-Elsässer, sich ohne weiteres unsinniges Zögern der deutschen Sprache zu bemächtigen. Unklug und gewissenlos handeln alle Eltern und Erzieher, die hier ihre Pflicht versäumen. Mögen alle Patois-Bewohner dieses Büchlein mit Segen und Gewinn benützen. -bt.

Die Orte des Kreises Molsheim berichten

Oberehnheim

Ein Tatsachenbericht aus dem Osten. Hauptmann Neu, ein Offizier, der viernel im Osten gewesen ist, der Land und Leute Rußlands, vor allem aber die Kampfweise unserer gefährlichsten Gegner, aus eigener Anschauung und persönlichem Miterleben kennt, gab auch vor unserer Ortsgruppe einen packenden, durch Farbaufnahmen illustrierten Erlebnisbericht. Er zeigte uns die großen Gegensätze: prunkvolle, hochmoderne Paradebauten, herrliche Kirchen und daneben namenloses Elend, neuzeitliche Schulen und Bildungsstätten und unvorstellbare, abgrundtiefe Grausamkeit im Bestreben, die Masse des Volkes für den gewaltigen Endkampf zwischen dem skrupellosen Großausbeutern und dem letzten Bollwerk und Verteidiger ideeller Werte, Deutschland, müde zu machen. Pg. Schneider dankte dem Vortragenden im Namen aller Anwesenden und beschloß die Veranstaltung mit dem Treuegelübnis an den Führer und unsere tapfer kämpfenden Soldaten.

Lützelhausen

p. Wissen um das Zeitgeschehen. Beim jüngsten Dienstappell der Politischen Leiter sprach Ortsgruppenleiter Goergler über die militärische und politische Lage. Diese Aufklärung ist für die Politischen Leiter stets sehr wertvoll, gibt sie ihnen doch das nötige Rüstzeug für ihren Dienst. Denn sie sollen ja diejenigen sein, die ihr Wissen um das Geschehen der Zeit weitertragen in ihren Kameradenkreis, in ihre Familie, damit überall das Verständnis geweckt wird für die großen Ereignisse, die sich in- und außerhalb unserer Grenzen abspielen.

Bischofsheim

a. Fliegermodellbau-Ausstellung. Die Fliegermodellbau-Ausstellung der Schuljugend im Parteihaus erfreute sich am Montag eines äußerst regen Besuches. Die unter der Leitung des Schulleiters Mayer hergestellten Arbeiten wurden sehr gelobt.

Oberehnheim

ef. Erfreuliches aus der Ehnstadt. Die jüngste Reichsstraßenversammlung erbrachte die schöne Summe von rund 1160,- RM. In diesem Zusammenhang sei auch des finanziellen Erfolges des „Bunten Abends“ unseres NSKK-Sturmes 36/M 157 gedacht, der restlos dem Kriegswinterhilfswerk des deutschen Volkes zugute kam. 1255,10 RM, konnte Sturmführer Banitz unserem Ortsamtsleiter der NSV. aushändigen.

Kirchheim

kw. Sonderspende der Feuerwehr. Bei ihrer letzten Monatsführung übergab der Feuerwehrführer dem Ortsamtsleiter der NSV. die Summe von 36 RM, als Sonderspende für das Kriegswinterhilfswerk.

Griesheim

ae. Landwirtschaftsversammlung. Am Sonntag fand eine landwirtschaftliche Versammlung statt, in der der Ortsbauernführer Aufschluß gab über den Aufbau von Raps, Flachs und Mohn. Auch eine Reihe anderer Angelegenheiten wurden besprochen. Jedem Landwirt wurde aus Herz gelegt, seiner Ablieferungspflicht gewissenhaft nachzukommen.

Rosheim

kt. Ständesamtliches. In der vergangenen Woche waren hier drei Eheschließungen und zwei Geburten zu verzeichnen.

Die nützlichste Verwendung entscheidet Neuregelung des Arbeitseinsatzes der Hausgehilfinnen

Die totale Kriegführung verlangt den zweckmäßigsten Einsatz der Arbeitskräfte auf allen Gebieten. Auch für hauswirtschaftliche Kräfte muß diese Forderung verwirklicht werden. Daher hat der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, Reichsstatthalter und Gauleiter Sauckel, durch eine Verordnung bestimmt, daß in den Haushalten Arbeitskräfte fortan in jedem Falle nur eingesetzt werden dürfen, wenn eine Zustimmung des Arbeitseinsatzes vorliegt. Die Ueberprüfung der bereits eingestellten Hausgehilfinnen folgendes bestimmt worden: Haushaltungen, die eine oder mehrere hauswirtschaftliche Kräfte beschäftigen, haben dies dem Arbeitsamt, in dessen Bezirk die Haushaltung liegt, nach Maßgabe eines besonderen Aufrufs anzuzeigen. Die Anzeige ist auf einem besonderen Formblatt zu erstatten, das beim Arbeitsamt erhältlich ist. Die Haushaltungsvorstände haben ferner dem Arbeitsamt auf Verlangen alle notwendigen

Burg-Brusch

kg. 85. Geburtstag. Die Witwe Marie Mougel, geb. Doll, vollendete am vergangenen Samstag ihr 85. Lebensjahr.

Aldorf

kleingärtnerversammlung. Samstagabend fand hier eine Versammlung für Landwirte und Kleingärtner statt, deren Zweck die Bekanntgabe des Verteilungsplans für Raps, Mohn und Flachs anbau für das Wirtschaftsjahr 1943 war. Den Kleingärtnern wurden die neuen Kriegsgärten zugeweiht.

Rosheim

lichtbildervortrag. Aufklärend und lehrreich war der von Freiherr von Rotberg, Oberstleutnant z. V., gehaltene Vortrag über die Freimaurerei in USA, und wer es noch nicht gewußt haben sollte, dem wurde in dieser Stunde klar, weshalb das internationale Judentum Weltkrieg entfesselt zu dem einen Zweck: dem der Errichtung der Weltherrschaft.

Meistratzheim

kt. Frohe Stunden. Auch hier fand die von der NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude gebotene Operette „Im Liebespavillon“ besten Anklang. Die vortrefflichen Laienspieler, die sich durchweg auf der Bühne bewährten, ernteten lebhaften Beifall.

Scharachbergheim

oe. Tüchtiger Bauernachwuchs. Bei der Abschlußprüfung der Landwirtschaftsschule Molsheim am letzten Samstag wurde unter den vier Musterschülern als drittbester der Jungbauer Barthel vom Hof des „Burneklaus“ ausgezeichnet.

Umschau am Oberrhein

Straßburg. — Der Justizprezident beim Landgericht Straßburg teilt mit: Amtsgerichtsrat Harren, bisher kommissarischer Vorstand des Amtsgerichts Straßburg, ist nunmehr zum planmäßigen Vorstand dieser Behörde und gleichzeitig zum Amtsgerichtsdirektor ernannt worden. Zu seinem Stellvertreter ist Amtsgerichtsrat Adam bestellt worden, der zum Oberamtsrichter ernannt worden ist.

Beide Beamte sind Altelsässer, die schon zu französischer Zeit im elsischen Justizdienst als Richter tätig waren. Sie sind Teilnehmer des Weltkrieges 1914/18. Oberamtsrichter Adam stand als Kriegsfreiwilliger und Offizier beim Inf.-Regt. 128 im Felde, das früher in Straßburg in Garnison lag. Jetzt stellen auch sie ihre Kraft dem Neuaufbau des deutschen Rechts im Elsaß zur Verfügung.

DER SPORTBERICHTER

SV. Oberehnheim steigt ab

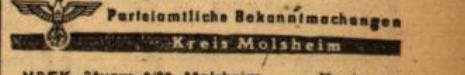
Bei den am Sonntag ausgetragenen Pflichtspielen sind zwei Verzichtete zu verzeichnen, und zwar die von Oberehnheim und Dachstein. Dadurch ist das Schicksal der Fußballer vom Nationalberg besiegelt, denn im letzten Auswärtsspiel gegen die Postler hätten selbst zwei Punkte den Abstieg noch vermeiden können. Es muß indessen erwähnt werden, daß Oberehnheim im Laufe der diesjährigen Spielzeit von allem Pech verfolgt war. In der Kreisklasse verliefen die einzelnen Begegnungen keineswegs wie erwartet. Der Spitzenreiter Molsheim kam ohne antreten zu müssen zu zwei weiteren Punkten, so daß sein Vorsprung von vier Punkten bestehen bleibt. Die Tabelle erfährt jedoch etliche Verschiebungen. So finden wir jetzt Dorlisheim auf dem zweiten Platz, indessen Ergersheim als Folge der Niederlage gegen Lützelhausen seine Stellung durch Marlenheim gefährdet sieht. Lützelhausen dürfte sich am Sonntag endgültig den fünften Tabellenplatz gesichert haben. Avolsheim macht einen bemerkenswerten Sprung und rückt durch seinen Sieg über den Nachbar Wolxheim vom 9. auf den 7. Platz. Die Ergebnisse: Oberehnheim — Rot-Weiß (Verzicht Oberehnheim); Molsheim gegen Dachstein (Verzicht Dachstein); Westhofen — Dorlisheim 2:5; Ergersheim — Lützelhausen 1:6; Avolsheim gegen Wolxheim 7:1; Scharachbergheim (H.J.) — Westhofen (H.J.) 0:4 (abgebrochen); Wassenheim — Mutzig 5:3 (Privatspiel).

Die einzelnen Spiele

Das von SV. Mutzig auf der Hohl-gasse in Wassenheim erzielte Resultat, spricht dafür, daß Mutzig immer noch über ansprechende Kräfte verfügt. Das Treffen brachte beiderseits gute Leistungen und für die Zuschauer insgesamt acht Tore. In Westhofen stieß Dorlisheim auf den erwarteten Widerstand. Den Platzleuten gelang es sogar den Führungstreffer zu erzielen, und diesen Vorsprung bis zur Pause hinaus zu halten. Erst nachdem das Resultat den Stand von 2:2 erreicht hatte, ließ die Kampfkraft der Platzleute nach, was Dorlisheim erlaubte 5:2 zu siegen. Die Ueberraschung des Tages kommt aus Ergersheim, wo die Platzelf gegen Lützelhausen deutlich den Kürzeren zog. Das Spiel brachte ganz frotten Fußball, wobei sich die Gäste am meisten hervorhoben und bei Seitenwechsel bereits mit 3:1 führten. Nach Wiederbeginn reagierten die Ergersheimer ganz energisch, die Lützelhauser zeigten sich aber allen Situationen gewachsen und stellten durch drei weitere Tore den verdienten Sieg fest. Das Treffen Avolsheim-Wolxheim endigte etwas überraschend mit einem hohen 7:1-Sieg der Platzleute. Zu bemerken wäre, daß die Avolsheimer wieder mit stärkerer Mannschaft angetreten waren. — Das Jugendtreffen Scharachbergheim — Westhofen sah die Gäste überraschend in Front. Leider mußte das Spiel in der zweiten Halbzeit vom Schiedsrichter auf Verschulden eines Gästespielers abgebrochen werden.

Die Tabellen

1. Klasse, Abteilung 3: 1. SV. Straßburg, 11 Sp., 22 P.; 7. Oberehnheim, 13 Sp., 6 P.; 8. Krautergersheim, 12 Sp., 5 P. — Kreisklasse: 1. Molsheim, 15 Sp., 27 P.; 2. Dorlisheim, 15 Sp., 23 P.; 3. Mutzig, 14 Sp., 21 P.; 4. Ergersheim, 16 Sp., 21 P.; 5. Marlenheim, 15 Sp. 18 P.; 6. Lützelhausen, 16 Sp., 16 P.; 7. Avolsheim, 13 Sp., 9 P.; 8. Schirmeck, 14 Sp., 8 P.; 9. Dachstein, 14 Sp., 8 P.; 10. Wolxheim, 16 Sp., 7 P.; 11. Westhofen, 16 Sp., 6 P. Hitler-Jugend: 1. Düppigheim, 6 Sp., 8 P.; 2. Rosheim, 6 Sp., 8 P.; 3. Scharachbergheim, 6 Sp., 8 P.; 4. Molsheim, 6 Sp., 4 P.; 5. Ernolsheim, 6 Sp., 4 P.; 6. Westhofen, 6 Sp., 2 P. -ler.



NSFK-Sturm 3/63 Molsheim. — Heute um 20 Uhr findet im Sturmheim (Alte Münze) für die NSFK-Männer Bau- und Werkstattendienst statt. Erscheinen ist Pflicht.

